

Presseinfo:




**EDITION
FERENC FRICSAY • VOL. XI
G. ROSSINI: STABAT MATER**

*Maria Stader, Sopran • Marianna Radev, Alt
Ernst Haefliger, Tenor • Kim Borg, Bass
RIAS-Kammerchor • RIAS-Knabenchor
Berliner Mädchenchor
Chor der St. Hedwigs-Kathedrale
RIAS-Symphonie-Orchester
Ferenc Fricsay, Dirigent*

Live in Berlin, 1954

In den 50er Jahren war Ferenc Fricsay beinahe der einzige Dirigent, der das „Stabat Mater“ von Rossini in Deutschland aufführte. Das für Paris entstandene Spätwerk des Opernkomponisten hatte diesseits des Rheins von Anfang an einen schweren Stand; seine opernhafte Tonsprache musste in einem Land, das sein kirchenmusikalisches Ideal in der erst kurz zuvor wieder aufgeführten Matthäuspassion Bachs gefunden hatte und in den Mendelssohnschen Oratorien aktualisiert sah, auf erheblichen ästhetischen Widerstand stoßen. Fricsay jedoch zeigt mit der hier festgehaltenen Interpretation des „Stabat Mater“, dass Rossinis Musik nicht nur aus effektvollen Solonummern besteht, die vom Orchester schmissig begleitet werden. Schon die Besetzung mit Sängern wie Maria Stader oder Ernst Haefliger, die eher einem instrumentalen oder liedhaften Vortragsideal verpflichtet sind, weist darauf hin, dass Fricsay in Rossinis scheinbar vordergründiger Dramaturgie subtile musikalische Wechselwirkungen entdeckt. Das von Fricsay zu einem Klangkörper internationalen Formats erzogene RIAS-Symphonieorchester setzt diese Absicht präzise und unpatetisch um.

Zu dieser Produktionen gibt es auf unserer Homepage wieder einen „Producer's Comment“  vom Produzenten Ludger Böckenhoff: www.audite.de/sc.php?cd=95587.



Die Produktion ist Teil unserer Reihe „Legendary Recordings“ und trägt das Qualitätsmerkmal „1st Master Release“. Dieser Begriff steht für die außerordentliche Qualität der Archivproduktionen bei audite. Denn allen historischen audite-Veröffentlichungen liegen ausnahmslos die Originalbänder aus den Rundfunkarchiven zugrunde. In der Regel sind dies die ursprünglichen Analogbänder, die mit ihrer Bandgeschwindigkeit von bis zu 76 cm/Sek. auch nach heutigen Maßstäben erstaunlich hohe Qualität erreichen. Das Remastering – fachlich kompetent und sensibel angewandt – legt zudem bislang verborgene Details der Interpretationen frei. So ergibt sich ein Klangbild von überlegener Qualität. CD-Veröffentlichungen, denen private Mitschnitte von Rundfunksendungen zugrunde liegen, sind damit nicht zu vergleichen.

Bestellnummer: audite 95.587
EAN: 4022143955876
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=95587>



Bereits bei audite mit *Ferenc Fricsay* und dem *RIAS-Symphonie-Orchester* u.a. erschienen:



**EDITION FERENC FRICSAY • VOL. X
BRAHMS: VIOLINKONZERT D-DUR •
SINFONIE NR. 2**
Gioconda de Vito, Violine
audite 95.585



**EDITION FERENC FRICSAY • VOL. IX
DONIZETTI: LUCIA DI LAMMERMOOR**
D. Fischer-Dieskau • M. Stader • E. Haefliger • H. Wilhelm •
T. Schlott • S. Wagner • C. van Dyck • RIAS Kammerchor
audite 23.412 (2 CDs)

